

# Knight Gianella

Consultants in Executive Search and Board Appointments  
Our passion since 1965

## Medienmitteilung

### Knight Gianella VR-Umfrage 2020

## Verwaltungsräte im Covid-Stress: Geschäftsmodell und Umgang mit den Kunden auf dem Prüfstand

- Der Druck, die Covid-19 Krise zu bewältigen und strategisch zu agieren, ist für Verwaltungsrat wie Geschäftsleitung gross.
- Laut Umfrage hat Covid-19 die Digitalisierung von Kundenprozessen und von internen Prozessen stark beschleunigt.
- Die befragten Verwaltungsräte rechnen mit einer weiteren Veränderung des Kundenverhaltens und einer weiteren Zunahme von Videokonferenzen.
- Die Digitalisierung ist kein Spezialthema mehr, das isoliert im Fokus steht - sie ist heute integrierter Teil der Unternehmensstrategie.
- 20 Prozent der befragten Unternehmen zählen sich zu den Verlierern der Krise, 15 Prozent zu den Gewinnern – beim Rest ist die Bilanz gemischt.
- Für 86 Prozent der Verwaltungsräte ist «Purpose» – die sinnstiftende Funktion der Unternehmen – eine Voraussetzung für Wachstum und Gewinn.

**Zürich, 27. November 2020** - Die zum siebten Mal vom schweizerischen Executive Search Unternehmen Knight Gianella beauftragte und vom IMD (International Institute for Management Development in Lausanne) unter der Leitung von Prof. Stefan Michel durchgeführte Umfrage unter Verwaltungsratsmitgliedern zeigt, dass politische Themen die Verwaltungsräte im Gegensatz zum Vorjahr weniger beschäftigen. Im Vordergrund stehen heute die Bewältigung der Covid-Krise und die dadurch ausgelösten Veränderungen der Geschäftsmodelle und in der Konsequenz der Unternehmensstrategien.

229 Verwaltungsrätinnen und Verwaltungsräte, die 826 börsenkotierte und grosse, nicht börsenkotierte Unternehmen in der Schweiz als VR-Mitglieder führen, haben an der Umfrage teilgenommen. Mit einer Rücklaufquote von 33 Prozent der angefragten 736 Verwaltungsräte und einem Anteil von 23% Frauen, was dem Anteil in der Grundgesamtheit entspricht, gelten die Resultate als repräsentativ.

Sandro V. Gianella erklärt: «Vor einem Jahr machten sich die Verwaltungsräte und die Geschäftsführer an erster Stelle Sorgen über die Entwicklung des nationalen und internationalen Umfeldes. Heute sind die Auswirkungen von Covid-19 das dominierende Thema. Die daraus zu ziehenden Konsequenzen auf operativer und strategischer Ebene

# Knight Gianella

Consultants in Executive Search and Board Appointments  
Our passion since 1965

überschatten alle Diskussionen. Die Bewältigung der Krise, die Learnings aus den rasanten Veränderungsprozessen und die Adaptierung der Geschäftsmodelle stehen im Vordergrund.»

Mehr als 80 Prozent der befragten Verwaltungsräte sind der Meinung, dass die Covid-19 Krise die Digitalisierung von Kundenprozessen und von internen Prozessen beschleunigt hat.

In 55 Prozent der Unternehmen hat der Verwaltungsrat während der Krise die Geschäftsleitung operativ unterstützt. In einem Drittel der Unternehmen war die Krise Anlass, über die Restrukturierung zu diskutieren. Eine erste geschäftlich Bilanz zeigt, dass 20 Prozent der befragten Unternehmen sich eher zu den Verlierern der Krise zählen und 15 Prozent zu den Gewinnern. Beim Rest ist die Bilanz gemischt oder unklar. Eine Mehrheit von 63 Prozent der Unternehmen hat Kurzarbeit eingeführt, aber nur 8 Prozent haben Entlassungen ausgesprochen.

Die Dividendenpolitik wurde auch von der Krise beeinflusst. 25 Prozent der befragten Unternehmen haben für das Jahr 2019 keine Dividenden ausbezahlt; 5 Prozent haben auf die Auszahlung von Boni verzichtet und 19 Prozent haben Boni reduziert.

Sandro V. Gianella erklärt: «Als Folge der Covid-Krise hat die Volatilität und die Unsicherheit im unternehmerischen Umfeld zugenommen – und damit auch die Komplexität der Unternehmensführung und -steuerung. Viele Unternehmen wollen deshalb agiler arbeiten; das heisst sie wollen flexibler, initiativer, schneller und anpassungsfähiger werden.» 97 Prozent der Befragten sind der Meinung, dass Agilität heute ein strategischer Wettbewerbsfaktor ist. Für 66 Prozent der Befragten passen starre jährliche Budgets immer weniger in das aktuelle Umfeld. Bei einem Drittel der Unternehmen wird die Covid-19 Krise als starker Katalysator der Agilität betrachtet.

Die Verwaltungsräte sind überzeugt: Auch künftig werden die Auswirkungen der Covid-19 Krise spürbar sein. So meinen zum Beispiel 72 Prozent, dass die Verwaltungsräte künftig ausführlich über die neuen Verhaltensweisen der Kunden diskutieren werden. Für 86 Prozent der Befragten werden künftig Videokonferenzen noch wichtiger werden.

Das zweite wichtige Thema der Verwaltungsräte ist nach wie vor die Digitalisierung. Sie ist inzwischen für die CEOs und die Verwaltungsräte keine separate, aktuelle Herausforderung mehr. Sie wird kaum mehr als Spezialthema behandelt, sondern sie ist Teil der Unternehmensstrategie. Die Digitalisierung und deren Folgen, darin inbegriffen auch die digitale Transformation und Cyber Security, haben an Dringlichkeit verloren. Die Dringlichkeit sank bei den Befragten in den letzten drei Jahren von 51 auf 32 Prozent.

Die Anforderungen an die Verwaltungsräte bezüglich Fachwissens über Digitalisierung und Cyber Risiken bleiben hoch – gegenüber dem letzten Jahr sprechen allerdings nur noch 46 Prozent der Befragten von «sehr viel höheren Anforderungen». Vor einem Jahr waren es noch 56 Prozent.

# Knight Gianella

Consultants in Executive Search and Board Appointments  
Our passion since 1965

Mitarbeitende und Manager stellen in vermehrtem Ausmass die Frage nach der Sinnhaftigkeit des eigenen Tuns und des Unternehmens – nach dem «Purpose». Ein Unternehmen soll nicht nur Gewinne erwirtschaften und Arbeitsplätze sichern, sondern auch eine sinnstiftende Funktion übernehmen. Für 86 Prozent der befragten Verwaltungsräte ist «Purpose» eine Voraussetzung für Wachstum und Profitabilität und beeinflusst auch das Kundenversprechen. Über den Purpose wird allerdings nur in 49 Prozent der befragten Verwaltungsräte regelmässig diskutiert.

Auch Corporate Social Responsibility (CSR) Massnahmen spielen gemäss Umfrage eine wichtige Rolle, vor allem für die Rekrutierung von Mitarbeitenden und für die Vermeidung von Reputationsschäden. 51 Prozent der Befragten erklärten, dass ihre Unternehmen in den nächsten drei Jahren substantiell in CSR investieren werden.

In den Verwaltungsräten kommt es in den nächsten Jahren zu Veränderungen. Die Überalterung der Verwaltungsräte ist und bleibt ein wichtiges Thema. Am stärksten vertreten sind laut der repräsentativen [Knight Gianella VR-Umfrage](#) die 50 bis 59-Jährigen; ihr Anteil beträgt 42 Prozent. Die unter 50-Jährigen sind mit 15 Prozent vertreten. Die Frauenquote in den vertretenen Unternehmen stieg leicht von 24 Prozent auf 26 Prozent an. Ihr Anteil bei den Unter-50-Jährigen beträgt 34 Prozent, bei den Männern sind es 9 Prozent. Bei den Unter-50-Jährigen überwiegen die Frauen deutlich. Fabienne E. Meier, Partnerin bei Knight Gianella, erklärt: «Die Investitionen in die Förderung weiblicher Führungskräfte auf Stufe Geschäftsleitung und Verwaltungsrat tragen ihre Früchte. Dies ist ein Versprechen für die Zukunft.»

## Die Studienergebnisse finden Sie auf

<http://www.knightgianella.ch/verwaltungsrats-umfrage/>

### Kontakt:

Sandro V. Gianella

E-Mail: [svg@knightgianella.ch](mailto:svg@knightgianella.ch)

Telefon: +41 44 421 29 03

### Über Knight Gianella

Das Executive-Search-Beratungsunternehmen Knight Gianella konzentriert sich auf die nationale und internationale Direktsuche von Führungskräften und auf die Beratung bei der Besetzung von Schlüsselpositionen auf Geschäftsleitungs- und Verwaltungsratsebene. Gegründet 1965 als Mitglied einer US-amerikanischen Beratungsgruppe ist Knight Gianella seit Mitte der neunziger Jahre eine unabhängige, schweizerisch denkende und handelnde Partnerschaft mit Boutique-Charakter. Knight Gianella wird gerne für spezifische und im Prozess sensibel ausgelegte Nachfolgeregelungen, bzw. Neubesetzungen zu Rate gezogen. Die Erfolgsquote über die letzten Jahre liegt bei 98 Prozent, das Repeat Business bei über 70 Prozent. In den letzten Jahren haben die beiden Partner Sandro V. Gianella und Stephan Reifferscheid jährlich rund dreissig Positionen auf Stufe Top Management und Verwaltungsrat erfolgreich und nachhaltig besetzt. Seit September 2020 ist Frau Dr. Fabienne E. Meier Partnerin von Knight Gianella.